

GANG's*mILE

> Chap 4 ist drin! ^O^ <

Von Mika-nani

Kapitel 1: Falsche AG, falsche Freunde!

Schweiß gebadet wachte ich auf.

Ich hatte keine Angstgefühle oder Ähnliches, ich war nur verwundert! Wann hatte ich das letzte Mal so einen Mist geträumt?

Einen Moment wunderte ich mich über die Helligkeit im Zimmer, doch dann hatte ich auch das überwunden.

/Hab anscheinend wieder verpennt!/, dachte ich locker.

Verschlafen schaute ich auf den Wecker. 10.35 Uhr.

Von draußen hörte man einen heiden Lärm, fast so, als hätten wir dieses Jahr übermäßig viele Neuankömmlinge.

Also machte ich mich dran, meine Sachen zusammenzusuchen, was sich als sehr schwierig erwies. Denn alles drehte sich und mein Nacken schmerzte.

"Scheiß Kater! Immer das selbe!", fluchte ich laut durch das Zimmer.

Mittlerweile hatte ich meine Hose angezogen und war dabei mir das Hemd überzuziehen, nun etwas hektischer, denn ich erinnerte mich an das Treffen, das die Jungs und ich vereinbart hatten.

Ich war zwar schon fast 2 Stunden überfällig, doch das war ja nicht so tragisch.

Zu spät war's ja noch lange nicht!

Als ich dann endlich bereit war, schnappte ich mir meinen Zimmerschlüssel und spazierte raus.

Von außen verschloss ich noch die Tür und machte mich auf den Weg zum AG Raum.

Die sonst so vollen Gänge, waren leer und kein einziger Windzug folgte mir auf meinen Weg. Doch bald, würde sich das ändern, denn heute war 'Der Tag der Neuen'.

Bald würden sie hier eintreffen, irgendwann mussten sie hierher.

In diesem Teil der Schule, herrschte 'Das Fieber', so nannten es die Lehrer, doch wir bevorzugten den Ausdruck 'Bandenkrieg'.

Keine große Sache!

Das war nur unser eigener Teil des Internats, die Hauptquartiere lagen hier und die Mitglieder verbrachten die meiste Zeit damit, die Grenzgebiete von des Feindes zu sprengen.

Mittlerweile war ich angekommen. Ohne Hemmungen spazierte einfach hinein.

"Hi!", kam es kurz von mir, als ich schnurstracks zu meinem Pult marschierte.

Bryan kam mir entgegen gehampelt und fing sofort an ne Szene zu machen.

"Geht's noch? Wir warten schon 2 Stunden auf dich! Draußen hat der Direktor bald seine Rede beendet und die Interessenten kommen bald! Was hätten wir tun sollen,

wenn du nicht gekommen wärst? Sie weggeschickt?", nörgelte Bryan herum, doch ich würdigte ihn keines Blickes.

Ich ließ mich auf den Stuhl fallen und antwortete grinsend auf die vielen Fragen. "Kein Plan...! Wieso nicht? Hättest die Typen, ruhig wegschicken können, sind eh alle Amateure!", lachte ich fies.

Vorsichtig meldete sich Mike, ein Spion der Bande.

Er schaute mich verwirrt an "Alter, wir sind grad ma' 150 Personen! Brooklyn hat mindesten dreimal so viel!", beschwerte er sich und schaute dabei einmal in die kleine Menge von Anhängern.

Ich zuckte mit den Schultern "Pech, sag ich nur! Dafür hab ich die Besten der Besten!", meinte ich stolz.

Die Jungs fingen an zu pfeifen und lachten auf.

Nur Bryan machte noch einen ziemlich zerknautschten Gesichtsausdruck.

"Was ist?", zischte ich Bryan an.

Mit einem komischen Grinsen auf dem Gesicht, wandte er sich von mir ab. "Du hast heute gute Laune, nich?", kam es halb gelacht von ihm.

"Yep!", antwortete ich und verschränkte meine Arme vor der Brust.

Irgendwie war ich heute richtig gut drauf, solche Tage waren echt selten, aber die gab's schon!

Gerade als ich wieder zu einem Spruch ansetzen wollte, wurde die Tür gewaltsam aufgerissen. Alle Blicke wanderte hektisch zu unserem Besuch.

Es waren 3 Typen, groß gebaut und ganz schön stämmig. Ganz vorne, stand anscheinend der Führer dieser Truppe und blickte sich cool im Raum um.

Mir war echt schleierhaft, was die wollten, immerhin war es noch gar nicht 11 Uhr und die Begrüßungszeremonie war auch noch nicht beendet!

Erst danach, sollten die Neuen wegen dem Anschluss einer Gang kommen.

"Wer ist der Boss von euch?!", erhob der Große die Stimme und betrachtete Bryan dabei ausgiebig.

Ich blieb ganz cool, sollte er mich doch suchen! Jedes Jahr spielte ich dasselbe Spiel mit den Neuankömmlingen. Ich hatte halt zu wenig Spaß im Leben!

Während ich so den Großen betrachtete, war Bryan schon kurz davor zuzuschlagen. Anscheinend, war er nicht so davon begeistert, von einem Typen so 'gründlich' gemustert zu werden.

Keiner von uns gab ihnen eine Antwort, alle wussten von meinem kleinen Spielchen.

Sichtlich nervöser trat der Große an Bryan heran "Ich brauch ne Antwort", beschwerte er sich und kramte eine Zigarettenschachtel samt Feuerzeug aus seiner Jackentasche. Er steckte sich die Zigarette an und zog genüsslich an ihr.

"Raus mit der Kippe...", Bryan konnte den Rauch nicht vertragen, "Oder ich steck dir das Teil in den Arsch!" Mit einem drohenden Blick schaute er zu dem Raucher auf, der hingegen fand das ziemlich lustig.

Überlegen schaute er Bryan an und zog noch einmal an der Kippe.

"Ich bin Sam! Und wer bist du?", lachte er und hatte beim 'du', Bryan den Rauch ins Gesicht gepustet.

Die ganze Zeit musste ich das mit ansehen, doch inzwischen war das echt zu viel. Mit einem lauten Knall, schlug ich den Stuhl weg, auf dem ich bis vor kurzem noch gesessen hatte. Irgendwie machte mich das echt wütend!

Sam drehte sich zu mir um und grinste bei meinem Anblick.

Bryan hustete jetzt leicht und wedelte mit einer Hand vor seinem Gesicht herum, wobei er uns trotz allem beobachtete. Ruhig ging ich zum Großen und türmte mich

vor ihm auf, was aber ganz schön unlogisch aussah, denn ich war mindestens einen Kopf kleiner als er.

Spöttisch lachte er auf "Und wer bist du Knirps?"

Seine zwei Anhänger fingen an zu wiehern und feuerten ihn zusätzlich an, doch plötzlich lachten die anderen auch auf und Bryan machte genüsslich mit.

"Tala, ich bin hier der Boss!", meinte ich etwas gereizt.

Sam prustete drauf los. Er nahm die Zigarette noch einmal in den Mund und zog an ihr. "Junge, du glaubst doch nicht wirklich, dass ich dir das abnehme?"

Um ehrlich zu sein, war das hier nicht das erste Mal, dass mich so ein lautstarker angemacht hat. Ganz im Gegenteil, es hatten schon viele so eine Scheiße gewagt, doch ist es am Ende immer bei meinem Sieg geblieben.

/Ich liebe mein Leben/.

Nach den Gesichter der Typen um mich herum zuurteilen, war dieses kleine Schauspiel mehr als nur zum schreien komisch! Wieso sollte ich ihnen den Spaß verderben?

Mit der rechten Hand griff ich nach der Kippe und nahm sie an mich.

Während ich die linke Hand in der Hosentasche vergrub, zog ich demonstrativ und lange an der fremden Zigarette, was Bryan schnell verstummen ließ.

Eigentlich war ich ja Nichtraucher und diesen stinkenden Rauch konnte ich auch nicht ausstehen, doch das eine Mal würde mich ja nicht umbringen.

Nach ein paar Sekunden des Schweigens, presste ich den Nikotin wieder aus meiner Lunge heraus und direkt in das Gesicht des Großen.

Der dagegen, zeigte fast keine Reaktion, nur sah er nun ziemlich wütend aus.

/Wenn der das schon toll findet, frag ich mich ernsthaft wie er den Rest überstehen will!/, bangte ich innerlich.

Denn, wenn es um so was ging, kannte ich echt keinen Spaß. Das war schon beinahe so schlimm, wie Brooklyn den ganzen Tag ertragen zu müssen!

Ich nahm die Zigarette und zerdrückte sie, ohne dabei mit der Wimper zu zucken in meiner rechten Handfläche. Es war ein leichter, lang anhaltender Schmerz, wie sich die Glut durch meine Haut ins Fleisch brannte.

Ich grinste gefährlich "Ich hab nie verlangt, dass du mir das glaubst! Aber ich könnte es dir beweisen..."

Nach diesen Worten, wurde es auf einmal schrecklich Laut im Raum. Manche feuerten mich an und anderen wiederum schien das nicht zu gefallen, doch es war mir egal, ich würde es auch ohne die Worte meiner Freunde tun.

Also ballte ich meine Fäuste und wartete auf die Reaktion von Sam.

Der hingegen, machte sich da nichts draus. Er hatte anscheinend keine Angst und stellte sich mir entgegen. "Dann beweis es!"

"LOS! REIN MIT DEM TEIL!!! EIN DUNK!!!", konnte man die Horden rufen hören.

Draußen fanden die Fortuniere statt, wo die Neulinge sich in einer von ihnen gewählten Sportart richtig austoben konnten.

/Dieses Jahr sind es richtig viele!/, dachte sich Brooklyn und schlenderte durch sie Maßen. Es hatte ihn noch nie wirklich interessiert, welche Sportart seine neuen Mitglieder belegt hatten, doch dieses Mal war das was anderes! Denn er hatte schon sein Auge auf einen bestimmten Typen geworfen.

Kai Hiwatari. Er hatte ihn auf Anhieb bemerkt und beschlossen ihn aufzunehmen.

Brooklyn stellte sich das keineswegs einfach vor, doch das machte das gerade erst so reizvoll.

Grinsend blieb er neben Mistel stehen. "Wo hat sich unser Sonnenschein denn eingeschrieben?" lachte Brooklyn ironisch, doch Mistel antwortete nicht. Das war echt komisch, denn sonst laberte er immer wie ein Wasserfall drauf los. "Was ist?" fragte der Orange verwirrt. Mistel schaute wie gebannt auf das Spielfeld, ein ernster Blick, zierte seine Züge. Doch dann meinte er nur "Schau doch!" und zeigte dabei auf einen Jungen, auf dem Feld. Desinteressiert folgte Brooklyn dem Blick des Blondes und erschrak. "SCHEIßE!", stieß er laut aus. Alle drehten sich zu ihm um und sahen ihn mit einem 'FRESSE!'-Blick an. "Kai hat sich bei Eddy und Max im Basketballklub eingeschrieben! Und du weißt was das heißt!", kam es ernst von Mistel. Der Orange war innerlich am toben. "Klar weiß ich das!" ärgerte er sich, /Diese Scheißer wollen die guten Typen für sich gewinnen. Und diese Lehrer wollen uns keinen Zutritt zu den 'Clear AGs' geben! Ich krieg den dann nicht mehr da raus!! Shit.../ überlegte er angestrengt. Gründlich hatte Mistel Brooklyns Stimmungsschwankungen beobachtet und war nun hastig am kramen. Schnell zog er eine Mappe aus seiner Tasche. "Ich hab Infos, die dich echt interessieren könnten!", er suchte eine bestimmte Seite. Nun war der Orange wirklich interessiert! Was könnte es nur sein, dass Mistel herausgefunden hatte? Der Blonde schlug eine Seite auf, die einem Steckbrief ähnelte. Oben in der rechten Ecke war ein Foto von unserem Heißgeliebten Hiwatari befestigt und Mistel fing an vorzulesen. "Geburtsland: Russland, genau wie Tala. Und vorher lebte er im...", Mistel wurde unterbrochen. "Im Patrov- Kinderheim, genau wie Tala", lachte der Orange und schmiedete wieder einen seiner hinterlistigen Pläne. "Theoretisch, könnten wir Tala benutzen um den Kleinen zu kriegen!" Mistel nickte.

Fortsetzung folgt...

Also! Das war das 1.Chap! Sry, dass es so komisch geworden ist! Ich hasse diese Einführungen in die Geschichte. -.-"

Die Clear AGs:

Das sind AGs, die von Mitgliedern einer Gang nicht betreten werden dürfen! Regeln, der Lehrer! >,<

Danke fürs lesen! Und ich glaube, dass ich noch öfters solche Wortbeschreibungen machen muss! *voll gerne Begriffe erfind* ^ _____ ^
Eure Mika-nani

